

Protokoll der AStA-Sitzung vom 21.01.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Datenschutz, Finanzen, Gegen Faschismus, Gender, internationale Studierende, Kultur, Komm. & Wiss., Politische Bildung, Presse, 2x Vorstand

Gäste: keine

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand. Redeleitung: Gender-Referat

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) FIST-Treffen

2) NDC-Treffen (Netzwerk für Demokratie und Courage)

3) Fasnetsfeier

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrtkosten nach Wien zur NoWKR-Demo

2) Fahrtkosten nach Berlin zu IALANA

3) Druckkosten deutsche StuRa-Flyer

4) Fahrtkosten zu Podiumsgespräch

5) Fahrtkosten zum fzs-Seminar in Frankfurt

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Umgang/Rausschmiss/Vermeidung von Nazis/Burschenschaftlern auf Veranstaltungen

2) Radio Dreyeckland

3) T-Shirts und Pullis

4) Vielfaltstüten

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll. -> Protokoll genehmigt

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Das Referat hat am Sonntag viele Plakate für die Antipegida-Demo gemalt. [Demo ist am Freitag, 17Uhr, Rathausplatz]
- Das Freiburger Stadttheater setzt sich nun auch gegen Pegida ein. Sie werden ein Transparent mit dem Schriftzug "Wer entscheidet wer hier leben darf? Theater Freiburg gegen Pegida" an das Theater hängen. Der StuRa wird als Unterstützer mit Logo mit aufgeführt.
- Wir stecken weiter in den Vorbereitungen zu unserem Workshop "Ziviler Ungehorsam bei Abschiebungen". [Synergie-Konferenz zu Flüchtlingsarbeit in Freiburg, 31.1 10-17Uhr, KG IV]

- weiter laufen die Vorbereitungen zur Togo-Konferenz. [31.1 20Uhr Podiumsgespräch im HS 3043]
- heute findet anlässlich der gestrigen Abschiebung von Sadbera Ametovic und ihren sechs Kindern nach Serbien eine Tag X + 1 Kundgebung um 18 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

b) Außen

c) Datenschutz

- Macht Beratungen zu Datensicherheit im digitalen Leben.

d) Erasmus und ausländische Studierende

e) Finanzen

- Annahmeanordnungsformular und Reisekostenformular überarbeitet
- Wirtschaftsplan 2014 veröffentlicht
- Merkblatt für Rechnungen fertiggestellt wird kommende Woche auf der Homepage veröffentlicht
- Budgetübersichtslisten fertig gemacht.
- Verwaltungszeug: Erinnerung an auslaufende Anträge

f) Gegen Faschismus

- gestern gab es eine Abschiebung einer Frau mit sechs Kindern: HEUTE 18 UHR Tag X + 1 - Demo auf dem Rathausplatz;
 - Dass Salomon am Freitag gegen Pegida und Rassismus reden möchte und gleichzeitig mitverantwortlich für die Abschiebung gestern und für einen nicht eingehaltenen Winterabschiebestopp im Allgemeinen ist, finden wir mehr als zynisch. Wir halten die Anti-Pegida-Demo unter anderem deshalb für fragwürdig. Dass der Aufruf ohne irgendwelche ausformulierten Positionen daherkommt, macht die Demo praktisch zu einem inhaltslosen Schaulaufen!
- 23.02. Fackelmarsch in Pforzheim: warten immer noch auf den Aufruf um ihn in den Stura zu tragen
- Schlüssel für Schrank läuft, braucht aber noch Zeit
- Geplante Vorträge zu Beginn des Sommersemesters (Anträge kommen in den nächsten Wochen):
 - Gedenkdiskurs früher und heute über den vor 110 Jahren verübten Genozid an der Bevölkerung des heutigen Namibias (mit Reinhart Kößler)
 - Grundlagen einer Kritik des Islamismus aus emanzipatorischer Perspektive
- Ausstellung zum Völkermord an Sinti und Roma in der Zeit des Nationalsozialismus, geplanter Zeitraum: Herbst 2015

g) Gender

- In Vorbereitung zu Veranstaltung mit Lann Hornscheidt gemeinsam mit dem Gleichstellungsbüro involviert

- Beschäftigung mit Unisex-Toiletten (Antrag in Stura oder VV (wann ist denn die nächste?))
- will Fotoaktion zu "Ich bin Feminist*in" oder ähnliches machen
- trifft sich am kommenden Montag um 20 Uhr

h) Hochschulpolitik (HoPo)

i) Internationale Studierende

- haben Flyer fertig vorbereitet und werden sie bei der Welcome Week an internationale Studierende verteilen
- sind weiterhin mit dem IO im Kontakt für die Welcome Week

j) Kultur

- Weiterhin mit der Organisation des 'Lichterfestes 2015' beschäftigt
- Organisation einer audiovisuellen Party am 7.3. im White Rabbit

k) Lehramt

l) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nachbesprechung Kommunikationsworkshop fand leider nicht statt, weil zu wenig Leute kamen. Neuer Termin ist morgen, Donnerstag, der 22.01.15 um 16 Uhr.
- Flyer bestellt; Finanzantrag folgt.

m) Politische Bildung

- die beiden Veranstaltungen zum NSU letzte Woche sind gut gelaufen. Es waren beim Film am Mittwoch 15 Leute da, beim Vortrag 50-60 Leute, und es war sehr interessant
- beim NSU-Film in der Uni war ein (Ex-)Nazi anwesend, der dann rausgeschmissen wurde
- Treffen mit Birgit Heidke zur Planung einer Veranstaltung zur Geschichte des Feminismus in Freiburg
- Am Montag, den 02.02. gehen Vertreter*innen auf die Vollversammlung des aka Filmclub, um die Kooperation zu Bodo Kaiser's Film vorzustellen
- Für die Veranstaltung mit Bernhard Weidinger zu Burschenschaften in Österreich am 11.02. sind Flyer bestellt und kommen die Tage an

n) Presse

- Hat Redaktionsschluss eine Woche nach hinten verschoben. Wird dann am 2./3.2. erscheinen.
- Themenschwerpunkt für die jetzige Berta ist "70 Jahre nach Auschwitz". Es gibt schon genügend Beiträge.
- Es werden noch Artikel für die nächste Ausgabe gesucht; Thema steht noch nicht

o) Regenbogen

- Der EH-ASTA arbeitet momentan an der Idee einer 'Vielfaltstüte', die ein Zeichen des Protests gegen die sexistischen 'Campus'-Tüten sein sollen. Der EH-ASTA wird diese Idee

auch am Freitag (30.01.) in der FAK einbringen. Wir haben im Referat das Thema vorher diskutiert und unterstützten das, würden uns aber freuen, wenn der ganze AStA hier ein Zeichen der Unterstützung setzen könnte.

- Außerdem ist am Samstag (24.1.) wieder Pink Party (ab 22 Uhr, Mensa Rempartstraße, 3€ Eintritt & barrierefrei), wo wir uns freuen würden, wenn viele von euch mit uns feiern.

p) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht anwesend.

q) Tierrechte

r) Umwelt

- Nicht anwesend.

s) Vorstand

- Raumausschussvergabe letzte Woche
- ProDoc Treffen (14.01.):
 - Wir stehen weiterhin mit der inoffiziellen Vertretung der Doktorand*innen in Verbindung und waren deswegen am 14.01. beim letzten ProDoc-Treffen.
- Fachbereichsbesuch (14.01.):
 - Wir haben am Mittwoch den Fachbereich Romanistik
- DGB-Suppeessen (21.01.2015):
 - Der DGB hat heute Suppe für uns gekocht.
 - Es waren leider nur Leute vom AStA da und keine aus den Fachbereichen.
 - Der DGB bräuchte noch eine Art Anwesenheitsliste für die Finanzierung und hatte diese während dem Essen leider vergessen.
 - Soll nächstes Jahr wiederholt werden.
- Neujahrsempfänge (21.01.2015):
 - Wir werden heute Abend bei den Neujahrsempfängen von der unabhängigen Liste und den Grünen anwesend sein.
- Studentenball von Burschenschaft Alemannia und der Hercynia (24.01. Peterhofkeller):
 - Am Samstag soll im Peterhofkeller der „erste Studentenball“ in Freiburg stattfinden. Organisiert von der Burschenschaft Alemannia.
 - Wir wollen eine PM schreiben, und auf das Rektorat zugehen.
 - Haben Mandat dazu im StuRa per Eilantrag erhalten
- Perspektivplan Freiburg (02.02. Paulussaal ab 18:30 Uhr):
 - öffentliche Vorstellung der bisher erarbeiteten „10x Identitäten & Herausforderungen für Freiburg“ und die „Talente der Stadt“
 - dazu auch eine Umfrage der Stadt: www.freiburg.de/perspektivplan

- Freiburger ASten-Konferenz (30.01.):
 - Der Termin für die nächste freiburger ASten-Konferenz steht nun fest.

t) Studierendenratspräsidium

- Nicht anwesend.

TOP 2: Raumanträge

1) FIST-Treffen

Gruppe: FIST

Raum: Konf 2

Termin: 27.01. 18 Uhr

Veranstaltung: Treffen

Erklärung: Treffen von FIST. Raum ist frei

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	11	0	0	Angenommen

2) NDC-Treffen (Netzwerk für Demokratie und Courage)

Gruppe: NDC (Netzwerk für Demokratie und Courage)

Raum: Konf 1

Termin: einmal im Monat, sofern frei; nach Rücksprache mit dem Sekretariat; statt wie bisher einmal im Monat Sonntags

Veranstaltung: Treffen

Erklärung: Raum ist frei, Ersatz für Sonntagstermin

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	11	0	1	Angenommen

3) Fasnetsfeier

Gruppe: Bierrechtsgruppe Uni Freiburg (BUF)

Raum: Konf 1

Termin: 06.02. 18-24 Uhr

Veranstaltung: Fasnetsfeier

Erklärung: Raum ist frei, Fasnetsfeier von und für Menschen rund um die Studivertretung. Büttenreden und buntes Programm sowie Klassiker*innen der Fasnethits sind geplant. Verkleidungen erwünscht.

Fragen/ Diskussion

Anmerkung: Keine explizit sexistischen Schlager!

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	11	0	1	Angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrtkosten nach Wien zur NoWKR-Demo

Gruppe: Sambasta

Betrag: 200 Euro

Zweck: Fahrtkosten nach Wien zur NoWKR-Demos (Gruppenunterstützung Politik)

Erklärung: 4 Menschen und Instrumente fahren

Fragen/ Diskussion

Hat Sambasta ideelle Unterstützung des StuRa? -> Ja.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	2	Angenommen

2) Fahrtkosten nach Berlin zu IALANA

Gruppe: Datenschutz

Betrag: 152 Euro

Zweck: Fahrtkosten nach Berlin zu IALANA (Reisekosten)

Erklärung: Naturwissenschaftler*innen und Jurist*innen (oder so) gegen ABC-Waffen, Kongress zum Thema Zivilklausel, wir wollen berichten wie wir diese grandiose Zivilklausel durchgebracht haben

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	3	Angenommen

3) Druckkosten deutsche StuRa-Flyer

Gruppe: Referat für Internationale Studierende

Betrag: 227,94 Euro

Zweck: Druckkosten StuRa-Flyer (Referat-Sondertopf)

Erklärung: Die Flyer für internationale Studierende wird aus dem Referatsbudget gezahlt. Der deutsche Flyer soll aus dem Sondertopf finanziert werden.

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	0	Angenommen

4) Fahrtkosten zu Podiumsgespräch

Gruppe: Antidiskriminierungsreferat

Betrag: 400 Euro

Zweck: Fahrtkosten zu Podiumsgespräch mit togolesischen Geflüchteten

Erklärung: 50-70 Leute nehmen teil und 20 Geflüchtete wollen bis zur Podiumsdiskussion bleiben, die Personen kommen zum Teil aus dem Ausland, Übernachtung im Rasthaus

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	11	0	1	Angenommen

5) Fahrtkosten zum fzs-Seminar in Frankfurt

Gruppe: WSSK-Mitglied

Betrag: 97 Euro

Zweck: Fahrt zum fzs-Seminar in Frankfurt am Wochenende

Erklärung: Thema ist Verfasste Studierendenschaft (Wiedereinführung, Folgen, aktueller Stand, Haushaltskram, Politische Mandat etc.)

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	1	Angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Umgang/Rausschmiss/Vermeidung von Nazis/Burschenschaftlern auf Veranstaltungen

- Letzte Woch saß ein uns bekannter Nazi in einer vom Referat für Politische Bildung organisierten Veranstaltung. Besagte Person wurde gebeten, die Veranstaltung zu verlassen.

- Es gab schon einmal einen solchen Vorfall mit vielen Burschenschaftsmitglieder vor ein paar Jahren. Aus diesem Grund, finden solche Veranstaltungen in der KTS statt; dort gibt es ein Hausverbot für Nazis/Burschenschaftler.
- Frage: Wie gehen wir in Zukunft mit so etwas um? (Problematik: Es ist schwierig, wenn besagte Personen Studis sind)
 - Idee: Ausschlussklausel: Es gibt eine Vorlage der Landeszentrale für Politische Bildung, auf die Flyer/Plakate
 - In der Vorbereitung bewusst machen, dass das passieren kann, Überlegungen treffen, dass beim Aufbau mehr Leute anwesend sind, dass man Leute rausschmeißen kann, ein Konzept dazu überlegen
 - Probleme mit dem Institut für Politikwissenschaften zur Ausschlussklausel: Die haben bemängelt, dass es juristisch nicht tragfähig wär, es wurde dann vom Justitiariat entkräftet, das Institut hatte sich trotzdem dagegen gewehrt, und die Veranstaltung wurde außerhalb der Uni gemacht
 - Bedenken, dass das erst recht Leute anlockt, die die Veranstaltung stören wollen. Es könnte die Ausschlussklausel einfach auf alle Flyer gedruckt werden, um dem vorzubeugen und klare Zeichen zu setzen. So etwas sollte aber wahrscheinlich im StuRa entschieden werden.
 - Eine solche Klausel könnte auch missbraucht werden, um Leute hinauszubitten, die für Privatpersonen unerwünscht sind und eigentlich nicht unter die Klausel fallen.
 - Für die Zukunft: Eine solche Klausel könnte auch auf andere unerwünschte Gruppen ausgeweitet werden, beispielsweise Zivilpolizist*innen.
- wenn nach Leuten gerufen wird, Situation beschreiben, so dass diese die Situation einschätzen können
- Idee: vielleicht mal Überlegungen zu einem Workshop „wie schmeißt man Menschen raus?“ in dem Zusammenhang machen, auch bezogen auf die Gender-Perspektive
- Es ist auch ein politisches Zeichen, wenn auf den Flyern drauf steht, dass wir Nazis scheiße finden.
- Pad zur Vorbereitung, um in den StuRa einzubringen (wird nächste Woche noch einmal im AStA besprochen): <https://asta-fr.pad.uebergebuhr.de/raus>

2) Radio Dreyeckland

- Frage nach Stimmungsbild: RDL hat verschiedene Referent*innen, die Workshops anbieten. Sollen diese für Studis auch angeboten werden?
- Man könnte dies als Pressereferat auch veranstalten und die Referent*innen von RDL einladen.
- Wir sind Mitglied im Verein Freundeskreis von RDL.
- Frage: Gibt es Personen, die so etwas in Anspruch nehmen würden? -> Es gibt auf jeden Fall Personen, die an so etwas teilnehmen würden.
- Terminlich ist die Frage, ob der Workshop innerhalb oder außerhalb der vorlesungsfreien Zeit stattfinden soll. Anfang der jeweiligen Zeiträumen ist tendenziell am besten.

3) T-Shirts und Pullis

- Wir verkaufen T-Shirts und Pullis (im Lager sind noch von beidem etwa 190 Exemplare verfügbar, im Wert von 5000 Euro)
- wirtschaftlich ergibt es keinen Sinn, diese Bestände durch unsere Buchung zu schleppen bei Verkaufszahlen von unter fünf Exemplaren pro Semester

- Vorschlag 1: Am Ende des Jahres ordentlich abschreiben, wodurch sie verschenkt werden können
- Vorschlag 2: Pullis zum halben Preis anbieten und dann Ende des Jahres abschreiben
- Idee: Online verkaufen
- Vorher noch Werbung machen (andere ASten in BaWü, StuRa etc.) mit halben Preis
- Stimmungsbild für Vorschlag 2 mit Werbung: Sehr große Zustimmung

4) Vielfaltstüten

- Generell Zustimmung, weil es schon ewig Kritik an dem Geschlechterbinarität gibt.
- Aus antikapitalistischer Sicht aber sehr fragwürdig, Werbematerial zu kaufen und zu verschenken.
- es gibt einige offene Fragen dazu: Was kommt da rein? Ist das auch Werbung und Proben?
- Regenbogenreferat ist nicht anwesend. Nächste Woche wäre noch eine AStA-Sitzung vor der nächsten FAK, wir schreiben sie an.

TOP 5: Sonstiges

- <http://www.weitvomaug-weitvomherz.de/>
 - Anfrage von dieser Gruppe, es gibt einen Film von einem syrischen Flüchtling den man gemeinsam zeigen könnte. Mehr Infos bzw. Telefonnummer zu einer Person die mehr darüber weiß, könnt ihr von der Gender-Referentin haben.

TOP 6: Termine

- Do, 22.01., 16 Uhr Nachbesprechung Kommunikationsworkshop
- Do, 22.01., 22 Uhr: Soziosause im Wheat Rabbit
- Mo, 26.01., 20 Uhr Gender-Referats-Treffen um 20 Uhr im ÜR1 im KG IV
- Mi, 11.02., 20 Uhr, KTS: Vortrag mit Bernhard Weidinger zur Burschenschaften